



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Oliver Kumbartzky (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

Inanspruchnahme des Vorkaufsrechtes für den Naturschutz - Nachfrage zu Drucksache 20/656

1. In welchen Verkaufsfällen, die in der vorherigen Kleinen Anfrage aufgelistet wurden, kam es vor Abschluss des Kaufes zu gerichtlichen Auseinandersetzungen? Bitte aufschlüsseln nach Art der gerichtlichen Auseinandersetzung, Dauer und Ergebnis der Rechtsstreitigkeit.

Es kam in zwei Fällen zu Gerichtsverfahren:

Gemarkung	Art	Dauer des Gerichtsverfahrens	Datum Klageschrift / Datum Entscheidung	Entscheidung
Fiefharrie	Verwaltungsgericht	42 Monate	27.07.2017 / 26.01.2022	Urteil – der Ausübungsbescheid blieb rechtskräftig
Brügge	Verwaltungsgericht	11 Monate	09.07.2021 / 15.06.2022	Vergleich – der Ausübungsbescheid blieb rechtskräftig. Ein Teil der Fläche wurde aus dem Ausübungsbescheid herausgenommen

2. Bei wie vielen der aktuell laufenden Kaufverhandlungen kommt es aufgrund von gerichtlichen Auseinandersetzungen zu Verzögerungen? Bitte auflisten und die Zeitspanne der Verzögerung angeben.

In acht Fällen laufen derzeit Verfahren im Zusammenhang mit der Ausübung des Vorkaufsrechts:

Gemarkung	Datum Klageschrift	Bisherige Dauer des Gerichtsverfahrens
Bergenhusen	05.09.2019	43 Monate
Ulsnis	20.12.2019	40 Monate
Borstel-Gut	08.12.2020	28 Monate
Rendsburg	30.06.2021	22 Monate
Hetlingen	27.09.2021	19 Monate
Nübbel	27.10.2021	18 Monate
Negernbötel	13.12.2021	16 Monate
Grödersby	09.08.2022	8 Monate